

Gastbeitrag der Familie H. zum frisch beschafften E-Lastenrad

Seit kurzem sind wir als Familie stolze Besitzer eines E-Lastenrades – auch mit Hilfe der Förderung durch die Landeshauptstadt Potsdam. In diesem Kontext, freuen wir uns sehr über die vielen Nutzungsmöglichkeiten als Transportmittel, welches unser Familienleben enorm bereichert.

Durch die Geburt unseres Sohnes hat sich nicht nur unser Alltag, sondern auch unser Mobilitätsverhalten enorm verändert. Und von einem Zeitpunkt zum nächsten waren unsere Räder nicht mehr ausreichend. Neben dem Kleinen müssen auf einmal Windeln oder größere Familieneinkäufe zwischen Arztbesuchen und Marktgängen mitgenommen werden. Schnell waren unsere Fahrräder Zwecks Platzmangel und der ÖPNV aus Zeitgründen raus, sodass wir dann doch wieder auf unser Auto zurückgreifen mussten.

Das Lastenrad ermöglicht uns Spritpreise, einer langsam voranimmer größerer Auswirkung unserer Alltags mit dem platzsuche in der Innenstadt, kein brücke oder auch kein Warten auf Kind und Einkauf. Der eingebaute jeder noch so schweren Last oder nun wieder stillstehen und eigentdie Nachbarn greifen mittlerweile rück.



nun wieder – in Zeiten steigender schreitenden Verkehrswende und des Klimawandels – die Erledifahrrad. Keine verzweifelte Parkstehen im Stau auf der Humboldt dem Bahnsteig vollgepackt mit E-Motor unterstützt die Fahrt bei weiten Strecken, sodass das Auto lich verkauft werden kann. Selbst dankbar auf unser Lastenrad zu-

Wir freuen uns jeden Tag mehr mit dem E-Lastenrad an der frischen Luft unterwegs zu sein, den Nachbarn den Alltag etwas zu erleichtern und einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz leisten zu können, denn schließlich nutzen wir unser E-Lastenrad täglich im Durchschnitt rund 15 km.

Vielen Dank an die Landeshauptstadt Potsdam für das Angebot der Unterstützung im Rahmen des Förderprogramms „Gezielt Handeln für Klimaschutz und Klimafolgenanpassung“ und an die Mitarbeiter*Innen der Koordinierungsstelle Klimaschutz, insbesondere Herr Lange, für die freundliche Beratung / Abwicklung des Förderantrages.

Ihre Familie H.